

Inter- und transdisziplinäre Lehrveranstaltungen planen

Hochschuldidaktik-Workshop 2019

4. – 5. September 2019

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Inter- und transdisziplinäre Lehre:

Dozierende beleuchten ein komplexes Thema aus verschiedenen fachlichen Perspektiven. Studierende erarbeiten, evtl. in Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Praxis, Grundlagen zur gesamtheitlichen Lösung eines Problems. Studierende arbeiten in fächergemischten Gruppen an Fragestellungen und führen dabei Wissen aus verschiedenen Disziplinen und evtl. aus der Praxis in einer Synthese zusammen. Dies sind Beispiele für Formen inter- und transdisziplinärer Veranstaltungen. Stets geht es darum, unterschiedliche Expertisen für eine komplexe Frage fruchtbar zu machen – und zu lehren und lernen, wie dies geschieht.

Was Ihnen der Workshop bietet:

Sie erhalten eine Einführung in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Lehre und diskutieren praktische Herausforderungen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten. Den Hintergrund bilden Theorie, Praxis und Methodik inter- und transdisziplinären Arbeitens sowie Lehrerfahrungen der Workshopleitenden. Der Reflexion Ihrer Lehrerfahrung wird dabei ebenso Raum gegeben wie dem gegenseitigen Lernen und der konkreten Arbeit an der Planung einer Veranstaltung.

Mi, 4. September 2019 – 15:15-21:30

Elemente der Unterrichtsplanung

Inter- und transdisziplinäre Lehre im Lichte von Erfahrungen mit inter- und transdisziplinärer Forschung

Anforderungen inter- und transdisziplinärer Lehre umsetzen in klassische Elemente der Unterrichtsplanung

Lernziele – Kompetenzen inter- und transdisziplinären Arbeitens

Unterrichtsinhalte – Instrumente zur Strukturierung komplexer Themen

Reflexions- und Werkstatt-Charakter:

Als Fallbeispiele dienen eigene Lehrveranstaltungen der Teilnehmenden. Im Idealfall sind Sie daran, eine solche für das nächste Semester zu planen (mind. können Sie auf eine frühere einschlägige Lehrerfahrung zurückgreifen, die Ihnen als 'Fall' dienen kann). Im Workshop sind Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeiten und Einzelreflexionen vorgesehen.

Anrechnung an Zertifikatsprogramme:

Der Workshop umfasst 13 Kontaktstunden à 45 Min. Falls für die Anrechnung an ein Zertifikatsprogramm Hochschullehre eine individuelle Studienleistung erforderlich ist, kann diese zusätzlich vereinbart werden.

Do, 5. September 2019 – 09:00-15:15

Didaktische Prinzipien und methodische Gestaltung

Gelegenheiten zur Reflexion verschiedener Perspektiven wahrnehmen

Die Bereitschaft zu inter- und transdisziplinärem Arbeiten fördern

Lehrformate, Mikro-Methoden und der Einsatz kreativer Methoden

Teamteaching und Verwandtes

Lehrverhalten und Lehrstrategie

Verantwortlich

- Fürspr. Rico Defila (Jurist)
- Dr. Antonietta Di Giulio (Philosophin)
- Corinne Ruesch Schweizer (Erziehungswissenschaftlerin)

Kosten

Die Workshop-Gebühren betragen 640.- Euro. Sie erhalten zusammen mit der Bestätigung eine Rechnung. Eingeschlossen sind: Eine Übernachtung, Mahlzeiten, Kursunterlagen.

Anmeldung

Anmeldetermin: **5. August 2019**

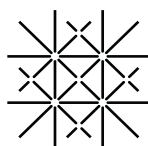
Bitte melden Sie sich per E-Mail an: anmeldung@interdisciplinarity.ch

Teilnahmebeschränkung: 14 Personen

Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität
Universität Basel, Programm MGU
Vesalgasse 1
CH-4051 Basel

Tel. +41 61 207 04 12 oder
Tel. +41 31 534 19 75

Fax +49 32 121 02 39 92
info@interdisciplinarity.ch
<https://mgu.unibas.ch/de/idtd>



Universität
Basel

mgu

Forschungsgruppe
Inter-/Transdisziplinarität